Probeunterricht

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung zum Probeunterricht wie die Neuanmeldung an der Schule, vom 06.05.2024. bis 08.05.2024 jeweils von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und am Freitag, 10.05.2024, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Sekretariat der Schule vorgenommen wird. Am Donnerstag, 09.05.2024, ist wegen des Feiertags „Christi Himmelfahrt“ keine Anmeldung möglich.

Der Probeunterricht findet vom 14.05.2024 bis 16.05.2024 statt.

Nähere Informationen zum Ablauf des Probeunterrichts am Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium erhalten Sie bei der Anmeldung.

Weitere Informationen

Quelle: https://www.isb.bayern.de/gymnasium/leistungserhebungen/probeunterricht-gymnasium

Der Probeunterricht zur Aufnahme ins Gymnasium findet vom 14.05.2024 bis 16.05.2024 statt. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler in kleineren Unterrichtsgruppen zusammengefasst, wobei auf die bisherige Klassen- und Schulzugehörigkeit nach Möglichkeit Rücksicht genommen wird. Für jede Unterrichtsgruppe sind mindestens zwei Lehrkräfte unseres Gymnasiums verantwortlich, die abwechselnd unterrichten und beobachten. Dem Probeunterricht werden die Anforderungen der zuletzt besuchten Jahrgangsstufe unter Berücksichtigung der Zielsetzung des Gymnasiums zu Grunde gelegt.

Der Probeunterricht wird seit dem Schuljahr 2004/05 mit bayernweit einheitlichen Aufgaben durchgeführt und besteht aus mündlichen und schriftlichen Arbeiten in den Fächern Deutsch und Mathematik.

Im Fach Deutsch sind Aufgabenformate aus den folgenden Bereichen für den schriftlichen Teil des Probeunterrichts vorgesehen:

- Textverständnis
- Texte verfassen
- Sprachgebrauch – Richtig schreiben (zu verbessernder Fehlertext, Lückendiktat, Anwenden von Rechtschreibstrategien)
- Sprache untersuchen und reflektieren (Grammatik und Wortschatz)

Im Fach Mathematik sind für den schriftlichen Teil des Probeunterrichts folgende Bereiche vorgesehen:

- Formales Rechnen
- Lösen von Sachaufgaben
- Geometrie

Schülerinnen und Schüler werden sowohl während des Unterrichtsgespräches, als auch bei den schriftlichen Arbeitsformen des Probeunterrichts beobachtet, so dass ein möglichst ganzheitliches Leistungsbild entsteht.